



Betriebsanleitung 1401-X00 (De)

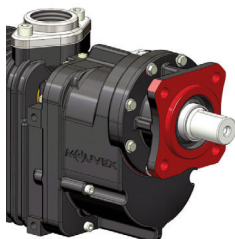
Rubrik	1401
Gültig ab	Mai 2026
Ersetzt	September 2025

Übersetzung der
Originalbetriebsanleitung

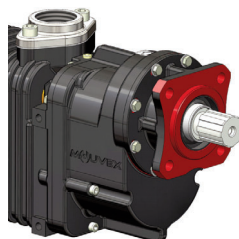
SCHRAUBENKOMPRESSOR B200 Flow Control



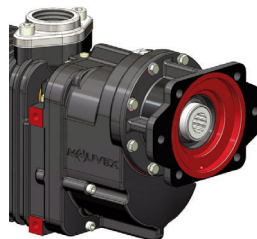
12R/10L PS



12R/10L PF



12R/10L HY



**INSTALLATION
ANWENDUNG
WARTUNG
SICHERHEIT
LAGERUNG**

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG :

Die EG-Konformitätserklärung (in Papierform) wird dem Gerät bei der Auslieferung standardmäßig beigelegt.

GEWÄHRLEISTUNG :

B200 Flow Control-Kompressoren unterliegen einem Gewährleistungszeitraum von 36 Monaten innerhalb der in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen genannten Grenzen. Im Falle einer anderen Verwendung als in den Anweisungen vorgesehen und ohne vorherige Zustimmung von MOUVEX erlischt die Gewährleistung.

Garantierweiterung : Siehe § GARANTIE.



Z.I. La Plaine des Isles - F 89000 AUXERRE - FRANCE
Tel. : +33 (0)3.86.49.86.30 - Fax : +33 (0)3.86.49.87.17
contact.mouvex@psgdover.com - www.mouvex.com

Ihr Händler :

LKW-SCHRAUBENKOMPRESSOR MOUVEX

SICHERHEITSANWEISUNGEN, LAGERUNG, INSTALLATION, EINSATZ UND INSTANDHALTUNG

MODELL : B200 Flow Control

Sicherheitsinformationen



SYMBOL FÜR SICHERHEITSHINWEISE.

Steht dieses Symbol auf dem Produkt oder in der Bedienungsanleitung, beachten Sie folgende Warnmeldung auf mögliche Personenschäden, tödliche Unfälle oder Sachschäden.



GEFAHR

Warnung vor Gefahren, die zu Personenschäden, tödlichen Unfällen oder Sachschäden führen WERDEN.



WARNUNG

Warnung vor Gefahren, die zu Personenschäden, tödlichen Unfällen oder Sachschäden führen KÖNNEN.



ACHTUNG

Warnung vor Gefahren, die zu Personen- oder Sachschäden führen KÖNNEN.

HINWEIS

Kennzeichnung wichtiger und zu beachtender Anweisungen.

HINWEIS :

Die LKW-Schraubenkompressoren von MOUVEX MÜSSEN in Vorrichtungen installiert werden, die von qualifizierten Personen konzipiert wurden. Die Installation MUSS den lokalen Normen, den nationalen Vorschriften und Sicherheitsvorschriften entsprechen.

Dieses Handbuch soll die Installation und Inbetriebnahme der Schraubenkompressoren von MOUVEX erlauben und MUSS mit dem Kompressor mitgeliefert werden.

Die Instandhaltung der Schraubenkompressoren von MOUVEX darf NUR qualifizierten Technikern anvertraut werden. Die Instandhaltung muss unter Einhaltung der lokalen und nationalen Normen sowie der Sicherheitsvorschriften erfolgen. Das Handbuch muss mit allen seinen Anweisungen und Warnungen VOR dem Gebrauch der MOUVEX-Kompressoren komplett zur Kenntnis genommen werden.

Lesen und Entfernen von geklebten Etiketten auf dem MOUVEX-Kompressor gelten als Genehmigung.











INHALT	Seite
1. ALLGEMEINES	4
1.1 Funktionsprinzip	4
1.2 Technische Daten	4
1.3 Betriebsbereiche	5
2. INSTALLATION	7
2.1 Direktmontage auf der Zapfwelle des LKWs B200 PF ..	7
2.2 Antrieb durch die Kardanwelle B200 PS	10
2.3 Antrieb durch den Hydraulikmotor B200 HY	11
2.4 Rohrleitungen	12
3. BETRIEB DES KOMPRESSOR	15
3.1 Empfohlene Schmiermittel	15
3.2 Befüllung des Gehäuses	15
3.3 Inbetriebnahme	15
4. WARTUNG	16
4.1 Instandhaltungsprogramme	16
4.2 Kompressorentleerung	16
4.3 Austausch Eingangswelle	17
5. STÖRUNGSSUCHE	18
6. GARANTIE	19
6.1 Unter Garantie fallende Reklamationen	19
6.2 Garantieverlängerung um 24 Monate	19
7. LAGERBEDINGUNGEN	19
7.1 Kompressor	19
7.2 BSC2 Öl	19
8. ENTSORGUNG	19
9. KOMPRESSOR-DATENBLATT	20
10. ABMESSUNGEN	21

ZUSÄTZLICHE UNTERLAGEN

In untenstehender Tabelle ist eine Liste der Anleitungen aufgeführt, die die vorliegende zentrale Anleitung ergänzen :

Anwendung B200	Ersatzteilliste
Drehmomentbegrenzer	NT 1401-AB00
Luftkühler	NT 1401-AD00
12R/10L	PL 1401-X01

SICHERHEITSDATEN

 WARNUNG	
	
Ungesicherte Gegenstände können Körperverletzungen oder Sachschäden verursachen.	VOR EINGRIFFEN FESTSTELLBREMSE DES FAHRZEUGS ANZIEHEN UND DIE RÄDER BLOCKIEREN, UM SCHWERE KÖRPERVERLETZUNGEN ODER SACHSCHÄDEN ZU VERMEIDEN.
 WARNUNG	
	
Gefährlicher Gase können Sachschäden verursachen bzw. zu Verletzungen mit möglicher Todesfolge führen.	SCHUTZHAUBE ZWISCHEN GETRIEBE UND PUMPE ANBRINGEN, UM KÖRPERVERLETZUNGEN, SACHSCHÄDEN ODER TOD ZU VERMEIDEN.
 WARNUNG	
	
Gefährlicher Druck kann Körperverletzungen oder Sachschäden verursachen.	WENN KEINE AUSREICHEND DIMENSIONIERTEN ÜBERDRUCKVENTILE EINGEBAUT WERDEN, KANN ES ZU MATERIELLEN SCHÄDEN ODER VERLETZUNGEN MIT EVENTUELLER TODESFOLGE KOMMEN.
 ACHTUNG	
	
Hohe Temperatur kann zu Verletzungen führen oder Sachschäden verursachen.	KOMPRESSOR, LEITUNGEN UND ZUBEHÖR WERDEN WÄHREND DES BETRIEBS ERHITZT UND KÖNNEN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN.
 WARNUNG	
	
Gefährliche oder toxische Medien können schwere Körperverletzungen verursachen.	DER INHALT DES KOMPRESSORS, DES DRUCKBEHÄLTERS, DER LEITUNGEN UND DER FILTER KANN ESUNDETSICHERHEITSGEFÄHRDEND SEIN. BITTE TREFFEN SIE DIE ENTSPRECHENDEN SICHERHEITSMASSNAHMEN, WENN SIE WARTUNGS- UND INSTANDHALTUNGSMASSNAHMEN AM KOMPRESSOR DURCHFÜHREN.
 WARNUNG	
	
Geräusche können schwere Verletzungen verursachen.	DER SCHALLPEGEL DER SCHRAUBENKOMPRESSOREN MOVEX KANN IN BETRIEB 80 DBA ÜBERSCHREITEN. DAS BEDIENPERSONAL MUSS GGF. GEEIGNETEN HÖRSCHUTZ TRAGEN. WIRD IN BEREICHEN MIT EINEM LÄRMPEGEL ÜBER 80 DBA KEIN HÖRSCHUTZ GETRAGEN, KANN DIES ZU ERHEBLICHEN BLEIBENDEN SCHÄDIGUNGEN FÜHREN.

SICHERHEITS-CHECKLISTE

1. Vor Gebrauch des Kompressors ist sicherzustellen, dass der angeschlossene Behälter für den produzierten Druck und/oder das produzierte Vakuum homologiert ist.
2. Sich vergewissern, dass die richtigen Überdruckventile zum Schutz des Druckbehälters eingebaut sind. Zur Reinigung von Rohren und Zubehör keine Lösungsmittel oder brennbaren Produkte einsetzen.
3. Es dürfen keine potenziell flüchtigen oder explosionsgefährdeten Gas-Luft-Gemische in den Kompressor gelangen.
4. Sämtliche Druckbehälter und an den Kompressor angeschlossene Leitungen müssen isoliert und ihr sicherer Betrieb gewährleistet sein.
5. Das Bedienpersonal hat beim Arbeiten mit in LKWs eingebauten Kompressoren Ohrenschutz zu tragen.
6. Gewisse Kompressorteile sind schwer und können bei unsachgemäßer Handhabung zu Verletzungen führen. Bei Bedarf geeignete Hubgeräte anwenden.
7. Es kann sich als notwendig erweisen, den Kompressor zu erden, um die Wirkungen der statischen Elektrizität zu vermeiden.
8. Auf Grund der Verdichtung ist die Temperatur der Luft, die aus dem Kompressor austritt, höher als die Umgebungstemperatur. Es ist sicherzustellen, dass dieser Temperaturanstieg das Produkt und die Materialien innerhalb des Systems nicht beeinträchtigen kann. Es sind Hinweisschilder anzubringen, aus denen klar und deutlich hervorgeht, dass die Oberflächen des Kompressors, der Leitungen und der Zubehörteile heiß werden und bei Kontakt Verbrennungen verursachen können.
9. Der Kompressor muss richtig eingebaut und befestigt werden. Siehe § INSTALLATION.

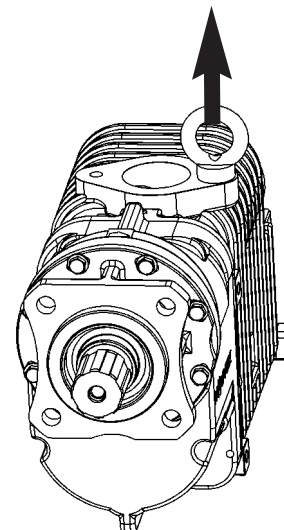
HINWEIS :

MOVEX KOMPRESSOREN SIND NICHT DAFÜR KONZIPERT, DASS FLÜSSIGKEITEN, PULVER ODER KONDENSATE EINGEFÜHRT WERDEN. BEI NICHTBEACHTUNG ERLISCHT DIE GEWÄHRLEISTUNG.

TRANSPORT :

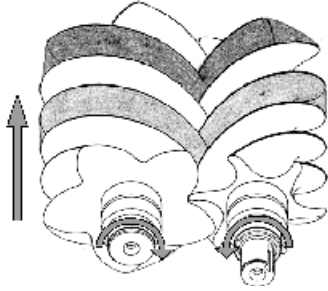
Der Verdichter kann für den Transport von unten aufgenommen werden.

Befestigungsstifte Gewindebohrungen für die Förderflansche können zum Installieren einer Huböse für den Transport des Verdichters verwendet werden.



1. ALLGEMEINES

1.1 Funktionsprinzip



Die Antriebsspindel und die Nebenspindel greifen ineinander ein und drehen sich gegeneinander im Gehäuse, welches die Ansaug- und Förderöffnungen besitzt.

Wenn die Pumpe in Drehung versetzt wird, erhält man zwischen den Spindelgängen und den Spindelrillen eine Vergrößerung des Volumens auf der unteren Seite, das ist die Ansaugung, und eine Verkleinerung des Volumens auf der oberen Seite, das ist die Kompression.

Auf der Seite des Druckstutzens erfolgt die Synchronisierung der Antriebsspindel mit der Nebenspindel mit zwei Zahnrädern. Somit gibt es keinen Kontakt zwischen den Spindeln. Die geförderte Luft hat kein einziges, einer Reibung ausgesetztes Teil berührt, die Luft ist daher sauber und frei von jeglichen Teilchen.

Auf der Seite der Antriebswelle treibt ein Übersetzungsgetriebe, in Drehrichtung der Eingangswelle, die Antriebsspindel oder die Nebenspindel an.

Die Zahnräder und die Wälzlager werden mit einer Ölschmierung geschmiert.

Auf der dem Antrieb gegenüber liegenden Seite sind die Wälzlager auf Lebensdauer geschmiert.

Die Abdichtung zwischen den geschmierten Teilen und der Verdichtungsstufe erfolgt mit Labyrinthdichtungen. Diese Dichtungsringe berühren nicht die Welle und unterliegen somit keinem Verschleiß.

Von seiner Technologie her ist die Kompressor B200 ein robustes Gerät mit einer beachtlichen Lebensdauer.

Die B200 Kompressoren erfordern nur wenig Wartungsarbeiten, was die Standzeit der Fahrzeuge verringert.

Die Antriebsdrehzahlen der B200, Ausführung 12R (1200 U/min) oder 10L (1000 U/min) wurden so festgelegt, daß er direkt über eine Kardanwelle oder eine Zapfwelle angetrieben werden kann. Die B200 Kompressoren werden in Fahrzeugrahmen montiert. Das stellt einen Vorteil dar, man hat eine gewichtssparende Installation, und dadurch wird auch Platz auf der Fahrzeugseite frei, der für anderes Zubehör verwendet werden kann.

1.2 Technische Daten

Die Betriebsdaten entsprechen den Bedingungen, die für B200 Kompressoren einzuhalten sind, damit die Garantie für dieses Material nicht verfällt.

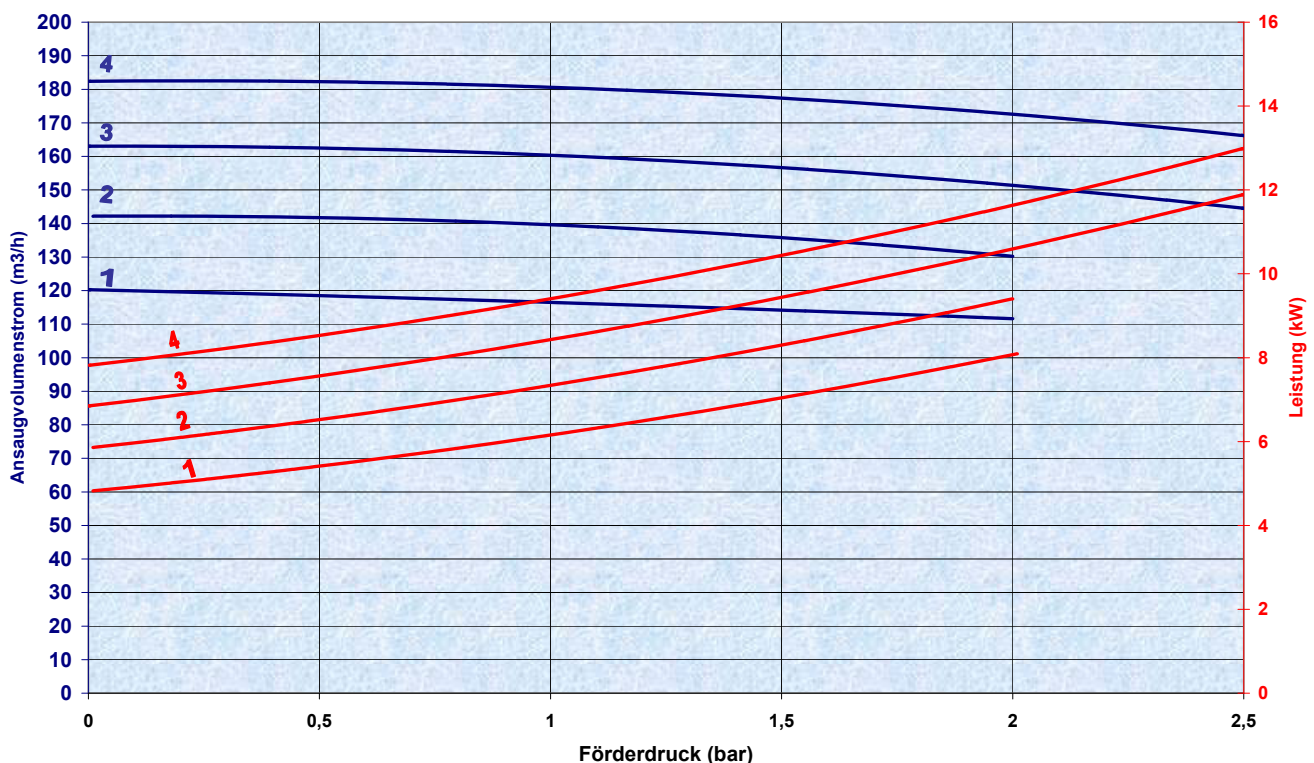
Die Betriebsmerkmale der B200 Kompressoren werden hinweisend in den Betriebsbedingungen aufgeführt : Umgebungstemperatur von 20°C, Luftdruck 1013 bar.

Drehzahl :

B200	1	2	3	4
12R (U/min)	840	960	1080	1200
10L (U/min)	700	800	900	1000
Maximaler Förderdruck (bar)	2	2	2,5	2,5
Maximale Temperatur an der Ansaugseite (°C)	40	40	40	40

Kompressor Daten :

Ansaugseite : 1 atm , 20°C Drehzahlmessung von : ISO 5167-2



1. ALLGEMEINES (Fortsetzung)

1.3 Betriebsbereiche

Die Betriebsbereiche, in § TECHNISCHE DATEN angegeben, entsprechen den Bedingungen, die bei Montagen und Gruppierungen der B200 einzuhalten sind, damit die Garantie für dieses Material nicht verfällt.

Das MOUVEX Sicherheitsventil wurde konzipiert, um einen eventuell überschüssigen Durchsatz abzuleiten. Eine Geschwindigkeitsreduzierung ist daher nicht sinnvoll da dadurch die Temperatur der Maschine erhöht.

Wir empfehlen, nur einen einzigen Betriebspunkt zu parametrieren, welcher der maximalen Geschwindigkeit des Kompressors entspricht. Dieser Betriebspunkt (gegebenenfalls Bereich) muss unbedingt durch die Motoreinstellung festgelegt werden, um jegliche Verwendung außerhalb dieser Grenzen zu vermeiden. Siehe § MOTOREINSTELLUNG.

MAXIMAL ZULÄSSIGE ZULÄSSIGE FÖRDERDRUCK (siehe § TECHNISCHE DATEN)

Die Einheit Klappe-Schutzventil (CRV) ist mit Eichwerten 2 bar, 2,3 bar und 2,5 bar verfügbar.

Es muss der entsprechende Wert, je nach Grenzwert des Tanks, der Position der CRV und des Werts der Druckverluste gewählt werden, damit der Höchstdruck am Kompressor beherrscht wird.

Die CRV wird von uns zusammengebaut und getestet. Ihr Öffnungsdruck und der volle Durchsatz (geschlossenes Rücklaufventil) können je nach folgenden Parametern leicht schwanken :

- Die dimensionale Dispersion in Verbindung mit den Toleranzen der Bestandteile.
- Wenn die CRV kalt ist, bewirkt sie einen höheren Druck in einer Größenordnung von 0,15 bar.
- Das Öffnen der Ventile führt natürlicherweise immer zu einem Druckverlust, der Druck bei vollem Durchsatz ist daher erhöht.

Folglich kann eine CRV mit Betriebstemperatur bei vollem Durchsatz einen Druck erreichen, der in einer Größenordnung von maximal 0,35 bar über ihrem Eichwert liegt. Eine CRV 2,5 bar kann daher möglicherweise bei vollem Durchsatz 2,85 bar erreichen.

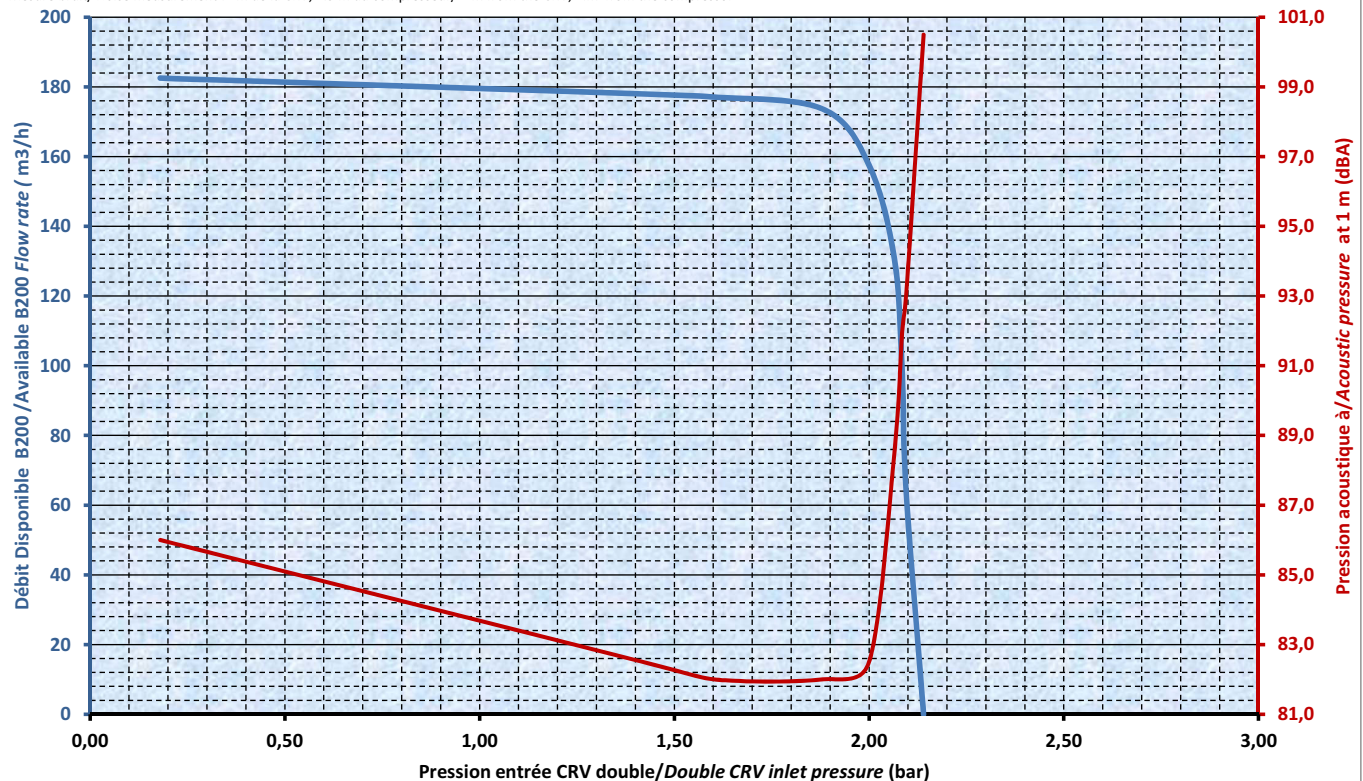
Der Betrieb bei geschlossenem Ventil (Umfülldurchsatz null) ist daher nur zeitweilig genehmigt (weniger als 1 Minute), egal welche Art CRV verwendet wird. In diesem Fall fließt der volle Durchsatz durch und führt zu einem unnützen Druckanstieg. Dies bewirkt eine Überhitzung des Kompressors und führt potentiell zu irreversiblen Schäden, die nicht durch unsere Garantie gedeckt sind.

B200 Flow Control 2,0 bar : Débit et pression acoustique/Flow rate and acoustic pressure

Aspiration Compresseur/Compressor suction 1 atm 20°C

Mesure débit selon/ Flow measurement : ISO 5162-2

Mesure bruit/ Noise measurement : 1m de la CRV; 1,5 m du compresseur/ 1 m from the CRV; 1,5 m from the compressor



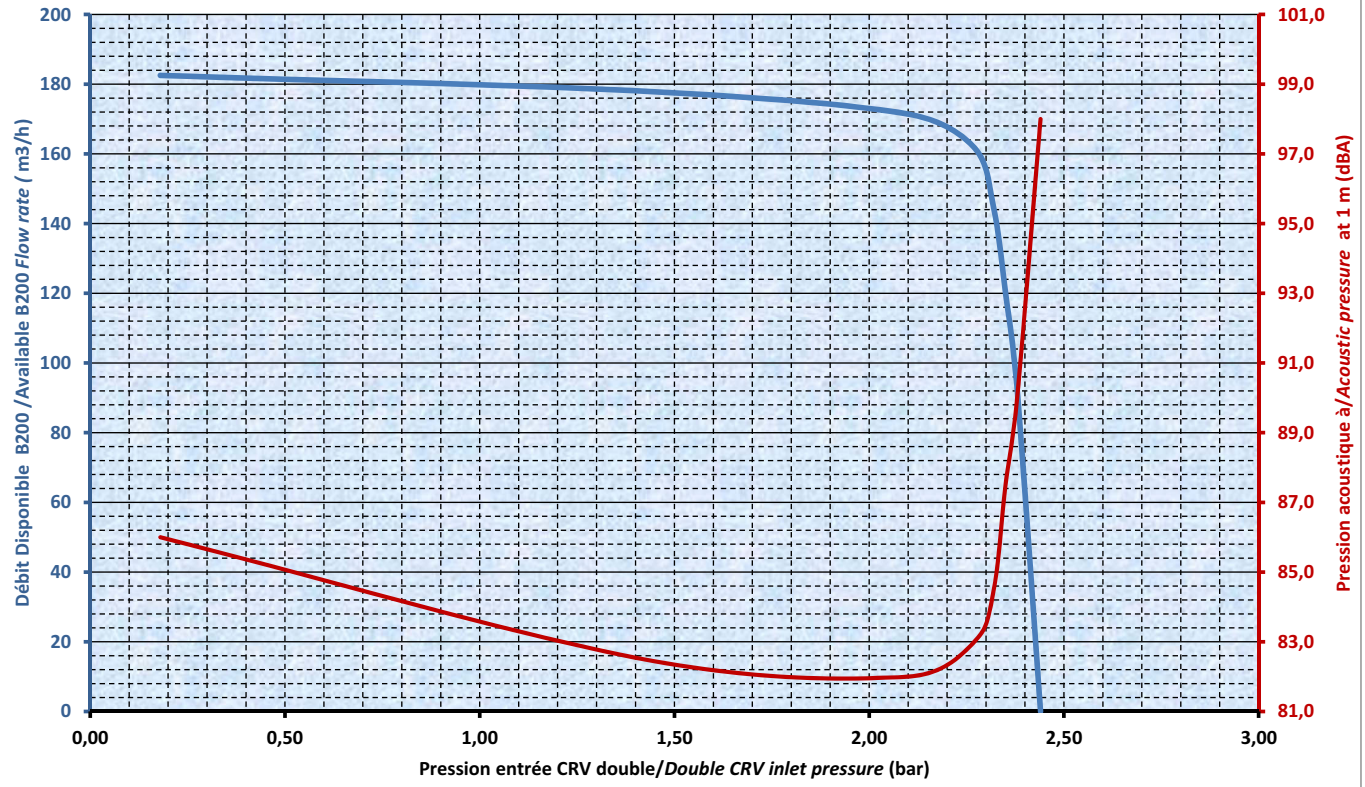
1. ALLGEMEINES (Fortsetzung)

B200 Flow Control 2,3 bar : Débit et pression acoustique/Flow rate and acoustic pressure

Aspiration Compresseur/Compressor suction 1 atm 20°C

Mesure débit selon/ Flow measurement : ISO 5162-2

Mesure bruit/ Noise measurement : 1m de la CRV; 1.5 m du compresseur/ 1 m from the CRV; 1.5 m from the compressor

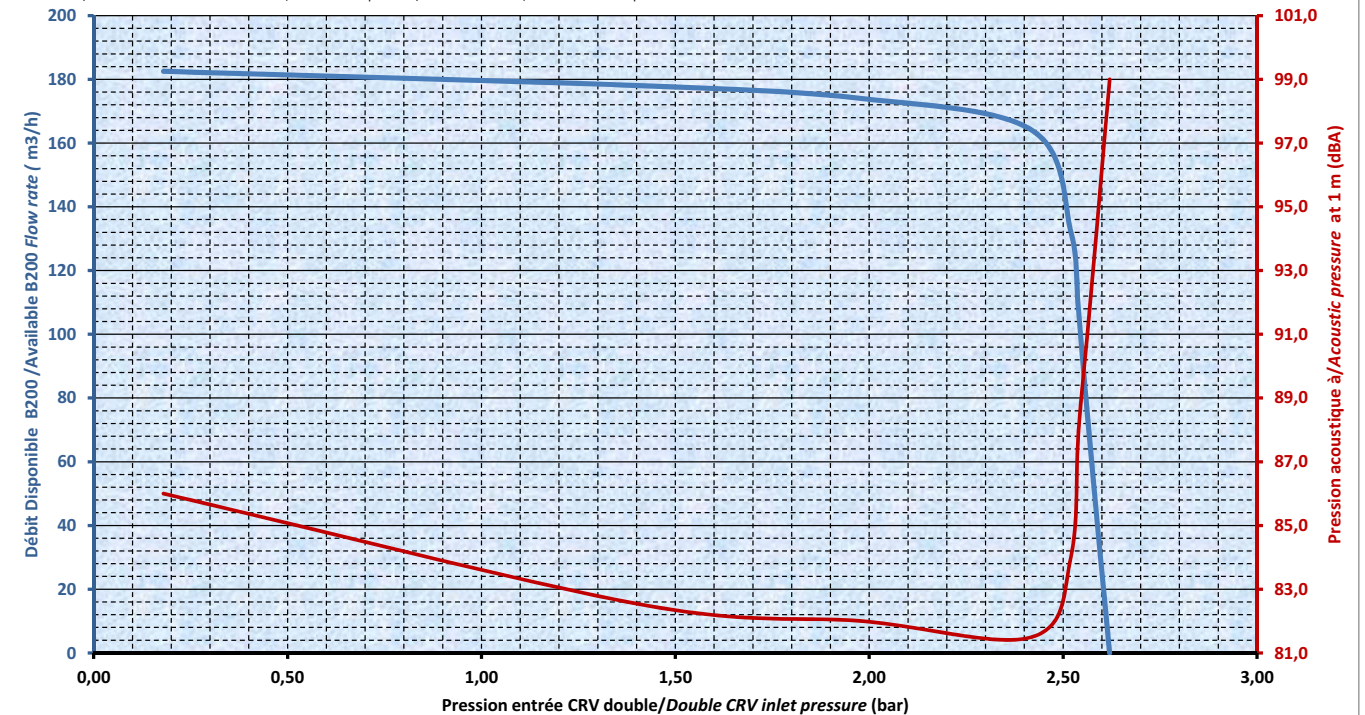


B200 Flow Control 2,5 bar : Débit et pression acoustique/Flow rate and acoustic pressure

Aspiration Compresseur/Compressor suction 1 atm 20°C

Mesure débit selon/ Flow measurement : ISO 5162-2

Mesure bruit/ Noise measurement : 1m de la CRV; 1.5 m du compresseur/ 1 m from the CRV; 1.5 m from the compressor



2. INSTALLATION

2.1 Direktmontage auf der Zapfwelle des LKWs B200 PF

2.1.1 Einbau des Kompressors

Die Kompressoren B200 PF sind mit einer Nutwelle gemäß DIN 5462 / ISO 14 und einem Montageflansch gemäß ISO 7653-D ausgestattet. Dadurch können sie direkt in die mit einer abschaltbaren Zapfwelle ausgestatteten Schaltgetriebe, eingebaut werden.



Empfehlungen für den Getriebe-Abtrieb :

- Er muss ein Kippmoment von 50 Nm ermöglichen und während des gesamten Befüllvorgangs ein Arbeitsmoment von 124 Nm übertragen können.

LKW-Herstellern :

- **MERCEDES :**
 - Typ NA 131 2C. Originalmodell aus Aluminium von MERCEDES vereinbarten Abweichung kompatibel.
 - Jedes andere Modell aus Gusseisen oder Aluminium, das den obigen Empfehlungen entspricht.
- **DAF / IVECO / MAN / RVI / SCANIA :**
 - Jedes Originalmodell oder auch nicht, aus Gusseisen oder Aluminium, das den obigen Empfehlungen entspricht.
- **VOLVO :**
 - Typ PTR DM. Originalmodell aus Aluminium von VOLVO FH/FM kompatibel.
 - Jedes andere Modell aus Gusseisen oder Aluminium, das den obigen Empfehlungen entspricht.

Unzulässig :

- Abtriebe mit Doppelausgang.

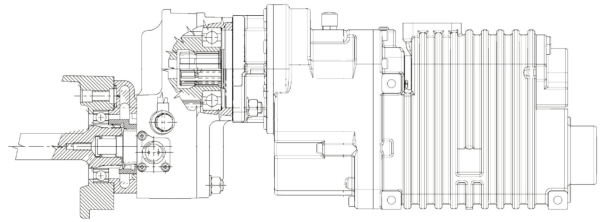
Einbau- und Betriebsbedingungen :

- Den von MOUVEX mitgelieferten und gemäß der Bedienungsanleitung des Modells B200 montierten Förderschlauch verwenden.
- Den von MOUVEX mitgelieferten und gemäß der Bedienungsanleitung des Modells B200 montierten Befestigungssatz verwenden.
- Für die Befestigung des Modells B200 ist keine zusätzliche Halterung erforderlich.
- Einbau, Verwendung und Instandhaltung müssen an einer sachgemäß ausgeführten Anlage gemäß der Bedienungsanleitung des Modells B200 sowie des Abtriebs- und des LKW-Herstellers erfolgen.

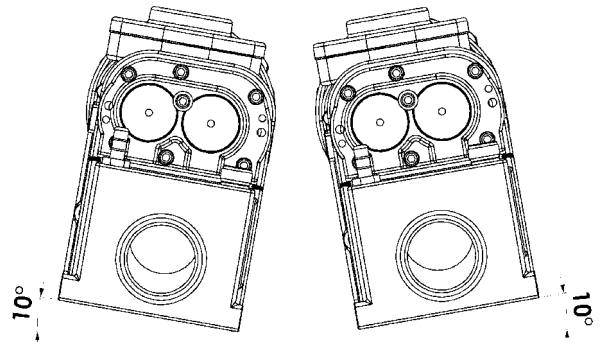
Die Montage erfolgt mit Hilfe von Schrauben oder Bolzen mit 8,8 Mindestgüte.

Das Modell B200 PF wird mit einem Befestigungssatz geliefert, der eine PTO-Metalldichtung, 4 Muttern und 4 Spezielscheiben enthält, die unbedingt verwendet werden müssen.

Die 4 Muttern mit einem Anzugsmoment von 37 Nm (PTO aus Gusseisen) bzw. 30 Nm für zugelassene (Aluminium-Abtriebe) festziehen. Keinesfalls bei der Montage Fett oder Öl verwenden.



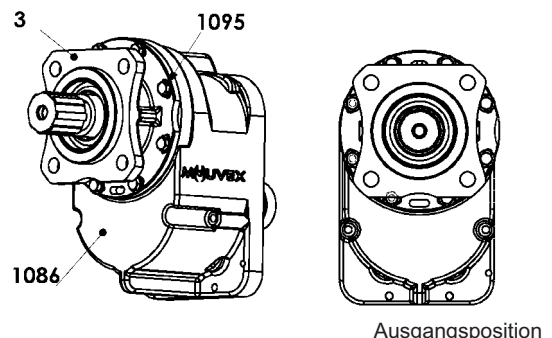
Der Kompressor kann leicht schräg eingebaut werden; dabei dürfen jedoch die u.a. Winkelgrößen nicht überschritten werden.



Anhand der Spielräume der Innengewindebohrungen im Gehäuse des Übersetzungsgetriebes 1086 und der Langlöcher am Deckel 3 kann unabhängig von der Neigung des Zapfwellenflansches die richtige Neigung erzielt werden.

Für eine geringe Neigung des Zapfwellenflansches kann der Kompressor folgendermaßen in horizontale Position gebracht werden :

- Die 8 Schrauben 1095 lösen, aber nicht entfernen.
- Den Kompressor in die gewünschte Position bringen.
- Die Schrauben 1095 wieder festziehen.

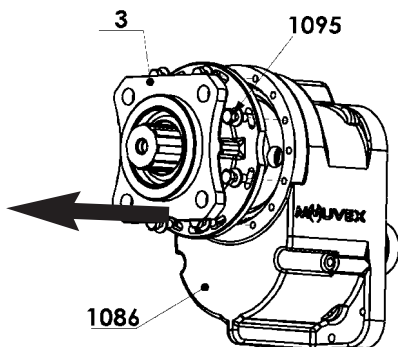


Ausgangsposition

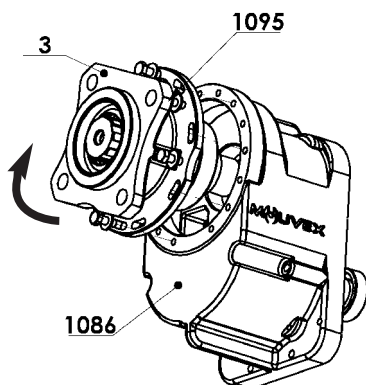
2. INSTALLATION (Fortsetzung)

Für eine größere Neigung des Zapfwellenflansches kann der Neigungswinkel des Kompressors folgendermaßen auf weniger als 10° reduziert werden.

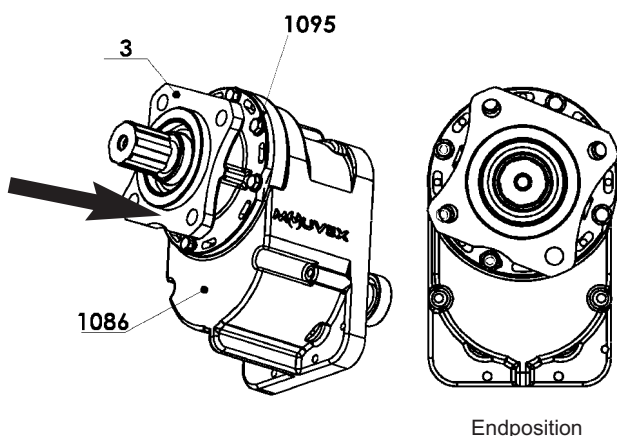
- Die 8 Schrauben **1095** lösen und entfernen.
- Die Schrauben **1095** entfernen und den Deckel **3** abnehmen.



- Den Deckel **3** drehen, um die Langlöcher in den Innengewindelöchern des Gehäuses auf den Spielraum einzustellen.



- Den Deckel **3** in der gewünschten Position blockieren.
- Die 8 Schrauben **1095** wieder festziehen.



Die Schrauben **1095** müssen :

- mit ihren federnden U-Scheiben, Sicherungsrasten auf Schraubenkopfseite ausgestattet sein,
- mit Loctite® * Schraubensicherung 243 oder gleichwertig gesichert sein,
- angezogen mit 13 Nm.

2.1.2 Einstellung der Antriebsgeschwindigkeit

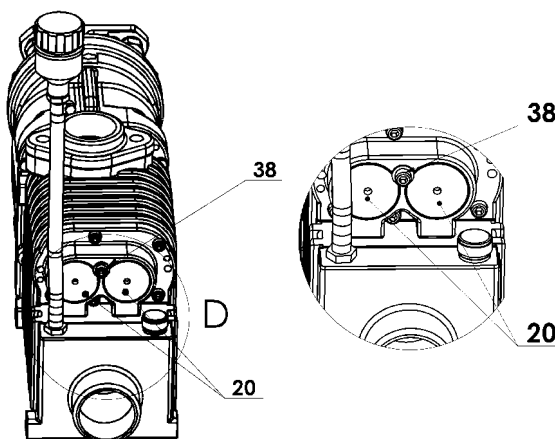
Für die an der Zapfwelle oder am Hydraulikmotor angeflanschten Kompressoren ist die Antriebsgeschwindigkeit des Kompressors nur indirekt mit einem Drehzahlzeiger (bis 20.000 U/min) an der Antriebs- oder Nebenschraube des Kompressors messbar.

Ein Kontakt-Drehzahlmesser vom Typ Multimetrix® RPM82 ist für die Geschwindigkeitsmessung an den Schrauben des Kompressors B200 gut geeignet.

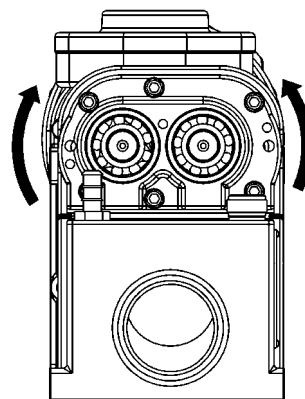
Da sich die Antriebs- und die Nebenschraube nicht gleich schnell drehen, sind die Entsprechungen zwischen den Geschwindigkeiten der Antriebswelle und der Schraube, an der die Messung erfolgt, den Tabellen in den folgenden Abschnitten zu entnehmen :

- Messung an der Antriebsschraube : Tabelle 1
- Messung an der Nebenschraube : Tabelle 2

Um Zugang zu den sich drehenden Schrauben zu erlangen, müssen die Schraube **38** entfernt und die Stöpsel **20** abgenommen werden.



Um sich zu vergewissern, dass die Drehrichtung des Kompressors stimmt, müssen sich die Antriebs- und die Nebenschraube unabhängig von der Antriebsart in die u.a. Richtungen drehen (B200 12R und B200 10L) :



Die mit einem Rückschlagventil ausgestatteten Kompressoren B200 können sich kurzzeitig (weniger als 30 Sekunden) in umgekehrter Richtung drehen, um die Drehrichtung zu kontrollieren.

HINWEIS :

Bei längerer Drehung in eine andere Richtung als im Schema angegeben kann der Kompressor schwer beschädigt werden und entfällt die Gewährleistung.

* Loctite® ist eine eingetragene Handelsmarke.

2. INSTALLATION (Fortsetzung)

Bei Umkehrung der Drehrichtung muss der Kompressor an das Werk zurück geschickt werden.

Geschwindigkeitsmessung an der Antriebsschraube :

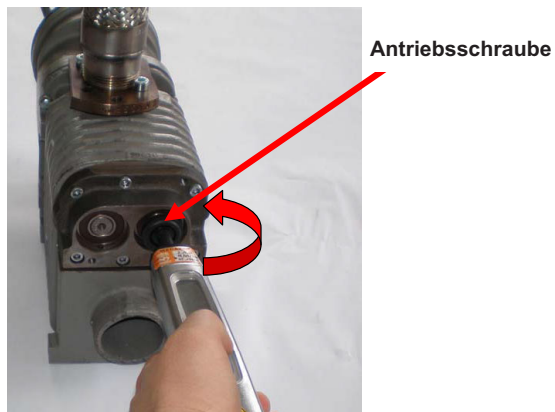


Tabelle 1

Entsprechungstabelle der Geschwindigkeiten
Antriebsschraube und Antriebswelle

	Drehzahl Eingangswelle (U/min)	Drehzahl Antriebsschraube (U/min)
B200 12R	850	13 910
	1 000	16 365
	1 100	18 000
	1 200	19 640
B200 10L	700	13 750
	800	15 710
	900	17 675
	1 000	19 640

Geschwindigkeitsmessung an der Nebenschraube :

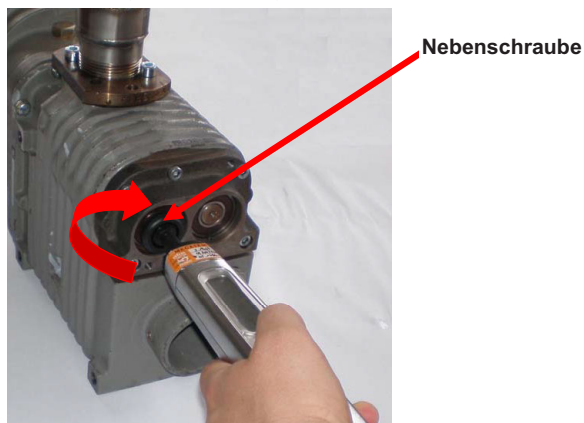


Tabelle 2

Entsprechungstabelle der Geschwindigkeiten
Nebenschraube und Antriebswelle

	Drehzahl Eingangswelle (U/min)	Drehzahl Nebenschraube (U/min)
B200 12R	850	11 600
	1 000	13 640
	1 200	16 365
B200 10L	700	11 450
	800	13 095
	900	14 730
	1 000	16 365

2.1.3 Antriebsmanagement

Das Antriebsmanagement ist zwingend erforderlich, es hat 2 Aufgaben zu erfüllen :

- **Absicherung des zulässigen Betriebsbereichs:**
Der Arbeitspunkt (sonst der Bereich) muss so eingestellt werden, dass ein Betrieb außerhalb des Bereichs vermieden wird. Falls dennoch ein Risiko besteht (Notwendigkeit des Betätigens eines zusätzlichen Schaltknopfes für das Getriebe), muss im Fahrerhaus ein Informationsaufkleber angebracht werden.
- **Gewährleistung eines gleichmäßigen Anlaufens :**
Das Anfahren des PTO muss gleichmäßig erfolgen, ohne eine Drehmomentspitze zu erzeugen, damit der Kompressor nicht beschädigt wird. Das maximale Spitzendrehmoment, das vom Kompressor aufgenommen werden darf, beträgt 600 Nm. Dies ist besonders kritisch für den B200 PF, der mit einer Wellennut ausgestattet ist.

Die Betriebsdrehzahl des Kompressors darf erst in mehr als 0,25 s erreicht werden.

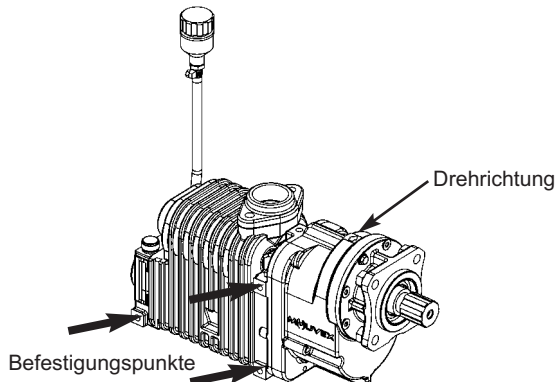
Es ist insbesondere darauf zu achten, dass der Parameter "Getriebeeingangsdrehzahl" (Nr. 10.500 bei MERCEDES) auf einen Wert kleiner als 10 eingestellt ist. Andernfalls wird dies mittelfristig zu einem Bruch der B200-Welle führen.

2. INSTALLATION (Fortsetzung)

2.2 Antrieb durch die Kardanwelle B200 PS

2.2.1 Einbau des Kompressors

- Der Kompressor ist so zu montieren, dass er vor Staub, Spritzern von der Fahrbahn und sonstigen Fremdkörpern geschützt ist. Die Einbaustelle muss regelmäßige Überprüfungen sowie Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten ermöglichen.
- Die Zusammenbaustellen des Kompressors B200 befinden sich an Seiten des Gehäuses.



Die Montage erfolgt mit Schrauben mit 8.8 Mindestgüte.

2.2.2 Empfohlene Antriebsbedingungen

Die Kardanwelle muss für die u.a. Belastungen sowie die Überlast beim Anlauf ausgelegt sein.

Betriebsmoment bei Höchstgeschwindigkeit

B200	Druck		
	1,5 bar	2,0 bar	2,5 bar
Moment 12R (Nm)	83	93	103
Moment 10L (Nm)	100	111	124

Bei der Installation muss geprüft werden, ob sie so ausgelegt ist, dass bei einem Festfressen des Kompressors das Getriebe geschützt ist.

Die Kompressoren B200 12R PS und B200 10L PS müssen durch einen 400 Nm Drehzahlbegrenzer gesichert werden, um das LKW-Getriebe bei einem Festfressen des Kompressors zu schützen. MOUVEX lehnt jegliche Haftung für Schäden ab, die durch Festfressen verursacht werden, wenn der Drehzahlbegrenzer nicht eingebaut wurde.

Folgende Anweisungen sind unbedingt zu beachten :

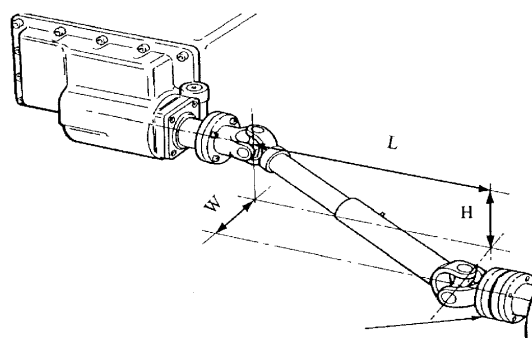
WARNUNG	
	<p>DIE FREILIEGENDEN ANTRIEBSWELLEN MÜSSEN MIT EINEM SCHUTZGEHÄUSE VERSEHEN SEIN. DER BETRIEB VON ANTRIEBSWELLEN OHNE SCHUTZGEHÄUSE KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN MIT EVENTUELLER TODESFOLGE BZW. GRAVIERENDEN MATERIELLEN SCHÄDEN FÜHREN.</p>
<p>Nicht ohne installierten Schutz arbeiten.</p>	

- Die Transmissionswelle macht bei der Drehung eine perfekte Gleitbewegung. Es ist untersagt, durch Ineinanderstecken von Vierkantröhren zu versuchen, eine Gleitbewegung zu erzielen.
- Die Antriebswelle muss so kurz wie möglich sein. Die Welle MUSS ausgewuchtet sein.



Sind die Antriebswellen nicht ausgewuchtet, können mechanische Brüche entstehen, die umfangreiche Sachschäden und/oder schwere Verletzungen hervorrufen.

- Die Antriebswelle und die Kompressorwelle MÜSSEN mit einer Toleranz von 1° parallel sein; die gemeinsame Spurversetzung darf nicht größer als 10° sein ; Siehe Tabelle :



$$A = \frac{\sqrt{H^2 + W^2}}{L}$$

Bei H = Null, A = W / L

Bei W = Null, A = H / L

A	Kardanwellenwinkel	
0,017	1°	SEHR GUT
0,035	2°	
0,052	3°	
0,070	4°	
0,087	5°	GUT
0,105	6°	
0,125	7°	
0,141	8°	
0,158	9°	GRENZWERTE
0,176	10°	
0,194	11°	
0,213	12°	
0,231	13°	
0,249	14°	
0,268	15°	

- Die Universaldichtungen MÜSSEN phasengleich sein, wenn sich die Gleitdichtung der Antriebswelle in der mittleren Stellung befindet. Bitte verwenden Sie eine gerade Anzahl Universaldichtungen.
- Sich vergewissert, dass sich der Kompressor in der auf dem Gehäuse angegebenen Pfeilrichtung dreht.

Die mit einem Rückschlagventil ausgestatteten Kompressoren B200 können sich kurzzeitig (weniger als 30 Sekunden) in umgekehrter Richtung drehen, um die Drehrichtung zu kontrollieren.

HINWEIS :

Bei längerer Drehung in eine andere Richtung als im Schema angegeben kann der Kompressor schwer beschädigt werden und entfällt die Gewährleistung.

2. INSTALLATION (Fortsetzung)

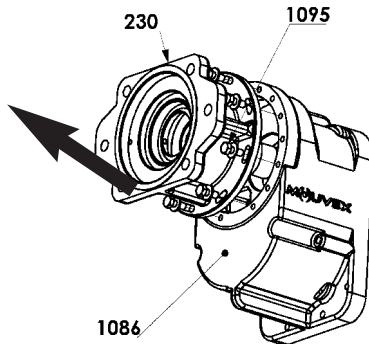
2.3 Antrieb durch den Hydraulikmotor B200 HY

Die Kompressoren B200 HY sind mit einer Hohlwelle ANSI B92-1a ausgestattet, mit der ein Hydraulikmotor mit einer Welle 13T 718 SAE 16/32 und ein Montageflansch SAE B mit 2 bzw. 4 Löchern direkt befestigt werden können.

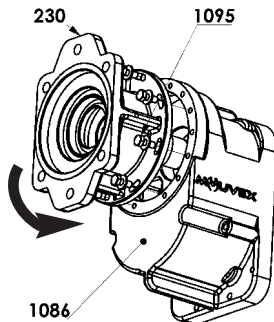
2.3.1 Einbau des Hydraulikmotors

Die Ausrichtung des Laternengetriebes 230 kann folgendermaßen geändert werden :

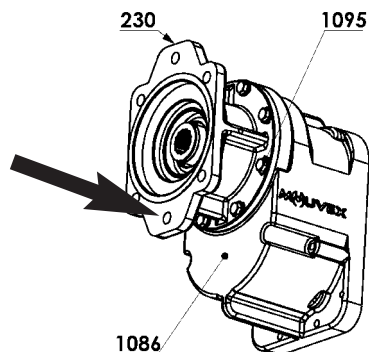
- Die 8 Schrauben 1095 lösen und entfernen.



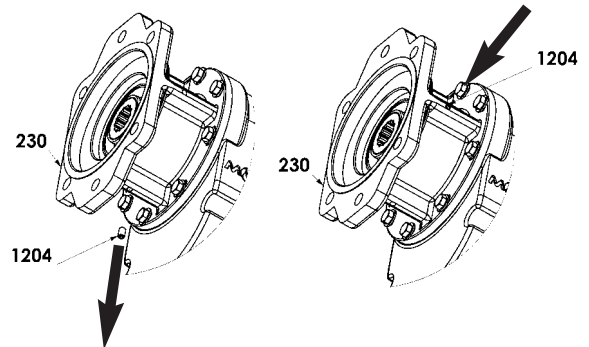
- Das Laternengetriebe 230 drehen, um die Langlöcher in den Innengewindelöchern des Gehäuses 1086 auf den Spielraum einzustellen und der gewünschten Position möglichst nahe zu kommen.



- Sich vergewissern, dass sich mindestens eine der beiden Kranzleisten im unteren Teil des Laternengetriebes 230 befindet. Ansonsten um 180° drehen.
- Den Laternengetriebe 230 blockieren.
- Die 8 Schrauben 1095 wieder festziehen.



- Den Schraubverschluss 1204 in die höchste Kranzleiste des Laternengetriebes 230 setzen.



- Prüfen, ob die Drehrichtung des Motors und des Kompressors stimmt.
- Die Motorwelle und die Hohlwelle 1091 schmieren, um sie später besser ausbauen zu können.



Die Schrauben 1095 müssen :

- mit ihren federnden U-Scheiben, Sicherungsrasten auf Schraubenkopfseite ausgestattet sein,
- mit Loctite® * Schraubensicherung 243 oder gleichwertig gesichert sein,
- angezogen mit 13 Nm.

2.3.2 Einstellung der Antriebsgeschwindigkeit

Siehe § EINSTELLUNG DER ANTRIEBSGESCHWINDIGKEIT.

2. INSTALLATION (Fortsetzung)

2.4 Rohrleitungen

2.4.1 Saugleitung

Die Saugseite des Kompressors MUSS mit einem großzügig ausgelegten Luftfilter ausgestattet sein, der gegen Wasser, Spritzer von der Fahrbahn und sonstige Fremdkörper geschützt werden muss. Dieser Filter ist bei MOVEX erhältlich. Bei Verwendung eines ungeeigneten Filters erlischt die Gewährleistung. Der Kompressor wird mit einem Ansaugsatz geliefert, der wie folgt zusammengesetzt werden muss :

Zusammensetzung des Bausatzes :



Zeichnung	Bezeichnung	Stück
152A	Warmschrumpfbare	2
164	Schlauch (Länge 2 Meter)	1
165-166	Schlauchschele	2
884	Manschette	1xØ50 (Schwarz) 1xØ57 (Grau)

Montageverfahren :

- Den Schlauch auf die notwendige Länge zuschneiden.
- Das Ende des Metalldrahts nach innen biegen.



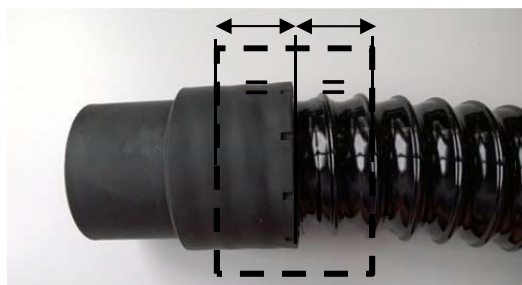
- Die Muffen an beiden Enden gut festschrauben.



- Ergebnis :



- Eine Wärmeschrumpfhülle über ein Ende ziehen und sie am Muffenende zentrieren. Diese mit einer Heißluftpistole progressiv aufschumpfen. Bitte darauf achten, die Heißluftpistole nicht auf den nicht bedeckten Schlauch zu richten, Perforationsrisiko.
- Am anderen Ende identisch vorgehen.



- Um zu überprüfen, das Haus ist tadellos sauber, von innen, und die Schutzkappen auf den Kompressor zu entfernen. Überprüfen Sie, ob der Schlauch innen komplett sauber ist und entfernen dann die Schutzkappen vom Kompressor.
- Die Einheit am Kompressoreingang montieren und mit der Schelle festspannen : Ansatzstück Monoblock mit dem Gehäuse.

Beispiel :



- Auf der Luftfilterseite genau so vorgehen.



- Dann den Schlauch aufhängen, wobei darauf geachtet werden muss, ihn vor jeglicher Reibung und potentiell heißen Teilen wie z.B. Auspufftopf, zu schützen.

2. INSTALLATION (Fortsetzung)

Es empfiehlt sich, den Saugfilter so anzubringen, dass er saubere Kaltluft absorbiert und sich in sicherer Entfernung von der Wärmeentwicklung und den Abgasen des Motors befindet.

Die vom Kompressor angesaugt Luft muss gefiltert werden, um Partikel mit einer Größe von mehr als 5 µm zu vermeiden.

Der maximale Lastverlust an der Ansaugseite muss geringer sein als 75 mbar.

Eine Vorrichtung zur Verstopfungsanzeige muss es erlauben, das Ansaugfilter zu wechseln, wenn es einen Lastverlust von mehr als 75 mbar verursacht.

Die maximal, an der Ansaugseite, zulässige Temperatur hängt von den Betriebsbedingungen des Materials ab und steht in § TECHNISCHE DATEN.

2.4.2 Förderleitung

Der Flansch im Lieferumfang muss unbedingt mit seiner Dichtung versehen werden, Schrauben mit 44 Nm angezogen.

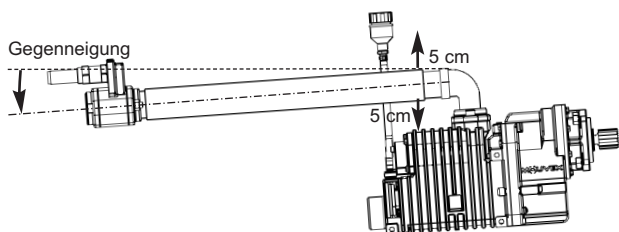
Die Rohrleitungen MÜSSEN mindestens den gleichen Durchmesser haben wie die Saug- und Förderanschlüsse des Kompressors.

Alle Anschlüsse zwischen dem Kompressor und dem Verbindungspunkt mit dem Schlauch des Ansaugfilters müssen vollkommen dicht sein. Hierfür müssen sie verschweißt werden.

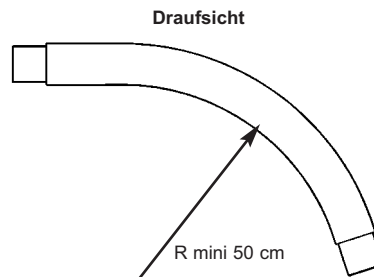
Die direkt an der Zapfwelle angeflanschten Kompressoren B200 PF müssen mit dem mitgelieferten Metallschlauch ausgestattet sein. Diese flexible Edelstahlleitung gleicht die Belastung des Kompressorflansches und der starren Leitungen der Anlage auf Grund der Relativbewegungen des Kompressors im Verhältnis zum Rahmen aus.

Beim B200 PF muss die Belastung auf den Flansch auf Grund der Kompressorbewegung folgendermaßen unterdrückt werden :

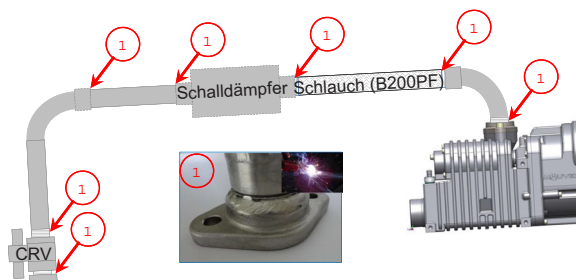
- 90° Krümmer zwischen Flansch und Schlauch.
- Abstützung des Edelstahlschlauchendes.
- Die Ausgangsachsen des Schlauchs müssen auf der gleichen Horizontalen montiert werden. Bei der Montage darauf achten, dass der Kompressor +/- 5 cm Spielraum hat.



- Auf der gleichen horizontalen Ebene muss, wenn die Ausgangsachsen nicht parallel sind, der Krümmungsradius so groß wie möglich sein ; er darf nie kleiner als 50 cm sein. Bei der Montage darauf achten, dass der Kompressor +/- 5 cm Spielraum hat.



Montageregeln : Rücklaufinie



Alle Anschlüsse müssen geschweißt sein und einer Dichtigkeitskontrolle unterzogen werden.

Beim Einbau ein Manometer an den Leitungen am Kompressorausgang anbringen, um den Betriebsdruck zu messen. Die Messung erfolgt am Druckflansch ; der Wert darf 2,5 bar im zulässigen Betriebsbereich des Kompressors nicht überschreiten.

	WARNUNG
	<p>WENN EIN KOMPRESSOR ÜBER SEINER MAXIMALEN BETRIEBSDRUCK BETRIEBEN WIRD, KÖNNEN UMFANGREICHE SACHSCHÄDEN ODER SCHWERE KÖRPERVERLETZUNGEN VERURSACHT WERDEN.</p>
<p>Gefährlicher Druck kann Körperverletzungen oder Sachschäden verursachen.</p>	

Es ist unbedingt erforderlich, den Kompressor mit Hilfe von dem von MOUVEX gelieferten Rückschlagventil / Überdruckventil zu schützen.

Das Rückschlagventil verhindert, dass Luft in den Kompressor zurückströmt, wenn er nicht mehr angetrieben wird.

Das Überdruckventil schützt den Kompressor gegen eventuelle Überdrücke. Der maximale Rückschlagventil Eichwert ist 2,5 bar. Wenn zwischen Überdruckventil und Kompressor Lastverlust auftritt, ist der maximale Eichwert des Überdruckventils um den Wert des Lastverlustes zu verringern. Es obliegt dem Installateur zu überprüfen, dass der Eichwert des Überdruckventils dem Drehbereich und dem installierten Kompressor entspricht.



Der Kompressor wird mit einem kombinierten Rückschlag-/Überström und Sicherheitsventil geliefert mit drei Druckeinstellungen : 2 bar, 2,3 bar oder 2,5 bar.

2. INSTALLATION (Fortsetzung)

Die passende Einstellung muss je nach Grenzwerten der Anlage ausgewählt werden, wobei darauf geachtet werden muss, dass der zulässige Höchstdruck des Kompressors von 2,5 Bar niemals überschritten wird. Besonders ist darauf zu achten, dass Druckverluste zwischen der Rückschlagklappe/ Schutzventil und dem Kompressor berücksichtigt werden insbesondere wenn ein Luftkühler und ein Schalldämpfer verwendet werden.

Es ist ausdrücklich verboten, am Teilstück der Rohrleitung, welches den Kompressor mit dem Anschluss des Verbindungsschlauches mit dem Behälter verbindet ein Entlüftungsventil anzubringen, um kein Risiko des Eindringens von Wasser in den Kompressor zu schaffen.

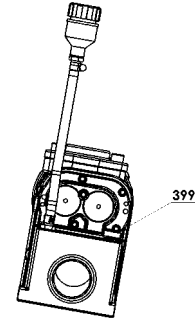
Vergewissern Sie sich bitte, dass SÄMTLICHE Elemente innerhalb der maximalen Druckgrenzen des Systems arbeiten können, und dass alle Druckbehälter durch SEPARATE Sicherheitsventile ordnungsgemäß geschützt sind.

 WARNUNG	
	
Gefährlicher Druck kann Körperverletzungen oder Sachschäden verursachen.	WENN KEINE AUSREICHEND DIMENSIONIERTEN ÜBERDRUCKVENTILE EINGEBAUT WERDEN, KANN ES ZU MATERIELLEN SCHÄDEN ODER VERLETZUNGEN MIT EVENTUELLER TODESFOLGE KOMMEN.

2.4.3 Ölventil

Der Kompressor B200 ist mit Ölventil ausgestattet, welches zur Vereinfachung des Einbaus auf einen Schlauch montiert ist.

Wenn der Kompressor geneigt ist, muss das Ventil in die höchste Innengewindebohrung gesetzt werden. Die Position des Ölmesstabs 399 und des Ventils bei Bedarf umkehren.

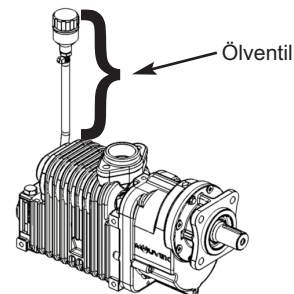


Den Ventilstöpsel an einer freien Zone anbringen, um eine eventuelle Ölkondensbildung zu vermeiden.

Beim Einbau des Ventils darauf achten, dass der Schlauch nicht gequetscht wird und eventuell entstehender Ölnebel entweichen kann.

Der flexible Schlauch darf keinesfalls gekürzt werden, er muss zwingend in seiner ursprüngliche Länge ansteigend eingebaut werden.

Das Ventil muss über dem Kompressor eingebaut werden ; nach Möglichkeit sollte eine kontinuierliche Steigung zwischen dem Anschlussschlauch und dem Ventil vorgesehen werden.



3. BETRIEB DES KOMPRESSOR

Zur Überwachung des Systems, sollte dies nicht unbeaufsichtigt verwendet werden.

Es ist zwingend notwendig den Schlauch zu befestigen, damit Schwingungsbewegungen während des Unterdrucksetzens verhindert werden.



WARNUNG : PEITSCHENDE SCHLÄUCHE KÖNNEN SCHWERE KÖRPERVERLETZUNGEN ODER SACHSCHÄDEN VERURSACHEN.

3.1 Empfohlene Schmiermittel

Die MOUVEX Schraubenkompressoren, Ausführung arbeiten mit MOUVEX BSC2 Öl.

Es ist unbedingt erforderlich BCS2-Öl jährlich oder aller 500 Betriebsstunden zu wechseln.

Das Öl BSC2 kann bei Umgebungstemperaturen zwischen -30°C bis +40°C eingesetzt werden.

3.2 Befüllung des Gehäuses



ACHTUNG

Unsere Kompressoren werden ohne Öl geliefert. Der Gebrauch eines Kompressors, dessen Ölvolumen verschieden von 1,2 L ± 10% liegt, kann umfangreiche Sachschäden und schwere Verletzungen verursachen.

Vor Inbetriebnahme muss das entsprechende Öl laut Schmierstoffempfehlung eingefüllt werden. Der Ölstand muss zwischen der min. und max. Marke des Ölmesstables liegen.

3.3 Inbetriebnahme

- Das Starten des Kompressors muß erfolgen, wenn die Förderschieber geöffnet sind.
- Überprüfen die Drehrichtung der Antriebswelle des Kompressors :
 - B200 12R PS und B200 10L PS : Die Drehrichtung der Antriebswelle muss der Pfeilrichtung auf dem Kompressorkörper entsprechen.
 - B200 12R PF und B200 10L PF : siehe § DIREKTMONTAGE AUF DER ZAPFWELLE.

3.3.1 Anlaufverfahren des Schaltgetriebes

- Den Fahrzeugmotor anschalten und im Leerlauf bleiben.
- Kupplungspedal durchtreten und Zapfwelle betätigen.
- Kupplungspedal LANGSAM loslassen.
- Motorgeschwindigkeit einstellen, um die richtige Arbeitsgeschwindigkeit des Kompressors zu erhalten.



**PTO
LANGSAM
KUPPELN**



3.3.2 Verfahren zum Anhalten des Schaltgetriebes

- Kupplungspedal durchtreten und Zapfwelle ausrücken.



**PTO
AUSGERÜCKT**

- Motor in Leerlauf schalten.



ACHTUNG

ZUERST AUSKUPPELN, EHE DIE MOTORGESCHWINDIGKEIT REDUZIERT WIRD.

- Kupplungspedal loslassen.



HINWEIS :

Bei längerer Drehung in eine andere Richtung kann der Kompressor schwer beschädigt werden und entfällt die Gewährleistung.

- Ein Anfahren gegen Druck ist unzulässig., insbesondere wenn der Behälter unter Druck steht.
- Bei der Erstinbetriebnahme sicher stellen, dass die Kombinationen Drehzahl und Förderdruck der Kompressoren den in § TECHNISCHE DATEN angegebenen entsprechen.



ACHTUNG

Wegen der Verdichtung der Luft können der Kompressor und die Teile auf der Förderleitung erhöhte Temperaturen erreichen (200 °C unter bestimmten Bedingungen). Es ist unbedingt erforderlich, die Benutzer darüber zu informieren, um jeden Unfall zu vermeiden.

4. WARTUNG

4.1 Instandhaltungsprogramme

Nach jedem Waschen des Fahrzeugs :

Nach dem Waschen des Fahrzeugs muss der Kompressor grundsätzlich 15 Minuten lang laufen, damit das Wasser, das vielleicht in die Leitungen gelangt ist, ablaufen kann. Den Kompressor NIEMALS mit Wasser besprühen oder Rostschutzmittel einfüllen : Flüssigkeit im Kompressor kann gravierende Schäden verursachen.

Wöchentlich auszuführen :

1. Es empfiehlt sich, den Kompressor mindestens 15 Minuten lang laufen zu lassen, damit sich im Inneren keine Feuchtigkeit stauen kann. Damit vermeiden Sie ein Rosten des Kompressors und der übrigen Ausrüstungsteile in den Leitungen.
2. Luftfilter überprüfen und reinigen. Die Überprüfung sollte TÄGLICH erfolgen, wenn der Kompressor in besonders schmutziger Umgebung oder unter widrigen Umständen zum Einsatz kommt. Zustand der Ansaugleitung zum Filter auf Risse und Schlitze überprüfen. Bei Bedarf ersetzen oder reparieren.
3. Kompressor, Leitungen und Systemkomponenten überprüfen. Diese reinigen und bei Bedarf reparieren.
4. Die Übertragungsorgane nachprüfen.
5. Die Verstopfungsanzeige des Luftfilters kontrollieren. Wenn sie rot anzeigt, muss der Filtereinsatz gewechselt werden. Vor dem Einsetzen eines neuen Einsatzes muss der Filter innen mit einem sauberen, feuchten Tuch gereinigt werden.

Gemäß Herstellerempfehlungen :

Die Kardanwelle schmieren (für Modelle B200 PS).

Monatlich auszuführen :

1. Das Überdruckventil bzw. die Überdruckventile auf Verschleißerscheinungen überprüfen und sicherstellen, dass sie richtig eingestellt sind. Bei Bedarf auswechseln oder nachstellen.
2. Prüfen Sie den richtigen Betrieb des Rückschlagventils oder der Rückschlagventile nach, täuschen Sie sie im Bedarfsfall aus.
3. Ölstand überprüfen, bei Bedarf Öl nachfüllen.

Jedes Jahr :

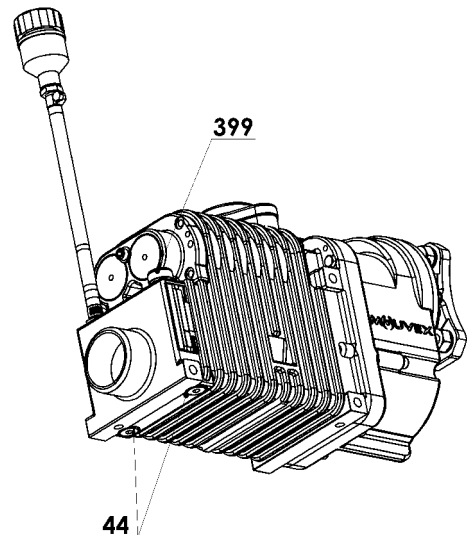
1. Kontrollieren, ob die 4 Befestigungsmuttern B200 an der Zapfwelle fest angezogen sind.

4.2 Kompressoventleerung

Ölempfehlung : siehe § EMPFOHLENE SCHMIERMITTEL.

Je nach Neigungswinkel des Kompressors muss der unterste Entleerungsstöpsel **44** aufgedreht werden.

Den Stöpsel **44** wieder aufsetzen und den Einfüllstöpsel **399** aufdrehen. Den Kompressor mit frischem Öl füllen (siehe § EMPFOHLENE SCHMIERMITTEL).



4. WARTUNG (Fortsetzung)

4.3 Austausch Eingangswelle

Die Eingangswelle des B200 PF ist mit einer Auskehlung für den Fall versehen, dass die Welle bei einem übergroßen Drehmoment bricht, um das Schaltgetriebe und die Zapfwelle zu schützen.

Bevor die Eingangswelle ausgetauscht wird, muss kontrolliert werden, ob der Kompressor nicht festgefressen oder beschädigt ist :

- Die 8 Schrauben **1095** lösen und entfernen.
- Das Rad und den restlichen Teil der Welle heraus nehmen.
- Das Rad **6** von Hand drehen, um sicherzustellen, dass es sich bei einer kompletten Umdrehung frei und unbehindert dreht.
- Den Zustand der Förderschrauben prüfen und sicherstellen, dass keine Anzeichen für den Kontakt zwischen den Schrauben oder auf Grund eines Fremdkörpers vorhanden sind.



Der Kompressor muss ausgetauscht werden, wenn :

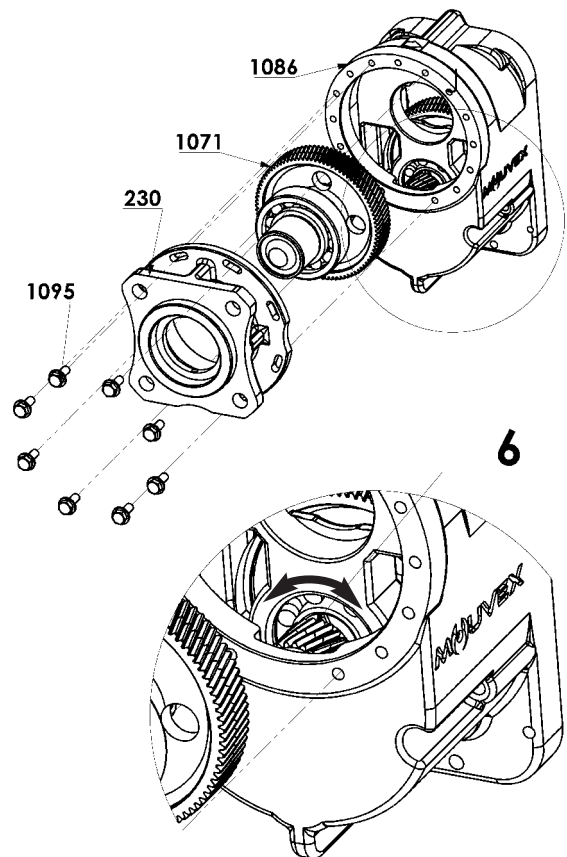
- sich das Rad **6** nicht dreht.
- das Rad **6** schwergängig ist.
- an den Schrauben Kontaktspuren zu erkennen sind.
- Das Wälzlager des Wellensatzes **1071** in die Ausnehmung des Gehäuses **1086** setzen.
- Den Zustand der Lippendichtungen **1089** und des O-Ring **40** prüfen, um sicherzustellen, dass sie nicht beschädigt sind.
- Das Laternengetriebe **230** in der gewünschten Position befestigen.
- Die 8 Schrauben **1095** festziehen.

Für den Einbau des Kompressors an der Zapfwelle, siehe § DIREKTMONTAGE AUF DER ZAPFWELLE.



Die Schrauben **1095** müssen :

- mit ihren federnden U-Scheiben, Sicherungsrasten auf Schraubenkopfseite ausgestattet sein,
- mit Loctite® * Schraubensicherung 243 oder gleichwertig gesichert sein,
- angezogen mit 13 Nm.



* Loctite® ist eine eingetragene Handelsmarke.

5. STÖRUNGSSUCHE

ACHTUNG :
BEACHTEN SIE UNBEDINGT ALLE SICHERHEITSANWEISUNGEN IN DIESEM HANDBUCH.

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
1. Druck	Zu hoher Druckverlust.	Leitungsdurchmesser prüfen.
	Sicherheitsventil defekt.	Öffnungsdruck prüfen.
	Rückschlagventil defekt.	Funktionsweise des Rückschlagventils prüfen.
2. Durchsatz	Unangemessene Geschwindigkeit des Kompressors.	Geschwindigkeit innerhalb des zulässigen Bereichs einstellen.
	Sicherheitsventil defekt.	Öffnungsdruck prüfen.
3. Ungewöhnlich hohe Temperatur	Ansaugfilter verstopft.	Filtereinsatz reinigen bzw. bei Bedarf auswechseln.
	Zu hoher Luftdruck.	Vgl. Fehler 1. / 2.
	Zu hohe Umgebungstemperatur.	Zulässige Ansaugtemperatur einhalten.
	Nicht genug Öl.	Ölstand messen.
	Geschwindigkeit des Kompressors zu niedrig.	Geschwindigkeit innerhalb des zulässigen Bereichs einstellen.
4. Lastverlust a.d. Ansaugseite > 75 mbar (Verstopfungsanzeige rot)	Ansaugfilter verstopft.	Filtereinsatz reinigen bzw. bei Bedarf auswechseln.
	Ansaugschlauch gequetscht.	Ansaugschlauch kontrollieren.
5. Der Kompressor funktioniert nicht	Drehmomentbegrenzer defekt.	Drehmomentbegrenzer auswechseln.
	Falscher Motor/ Nebenantriebseinstellung.	Kundendienst rufen.
6. Drehmomentbegrenzer defekt	Kompressor defekt.	Kundendienst rufen.
	Kupplungsdauer zu kurz.	Fachhändler fragen.
	Ölviskosität zu hoch.	Vgl. Bedienungsanleitung des Kompressors.
7. Öl läuft aus	Zu viel Öl.	Ölstand messen.
	Entlüftungsrohr am Ölmesstab verstopft.	Entlüftungsrohr reinigen.
8. Vibrationen	Unangemessene Motordrehzahl.	Geschwindigkeit innerhalb des zulässigen Bereichs einstellen.
	Getriebe defekt.	Kardanwelle prüfen.
	Das Gehäuse ist nicht starr genug.	Einbauvorschriften des Herstellers beachten.

6. GARANTIE

6.1 Unter Garantie fallende Reklamationen

Kompressoröl gilt als Verschleißteile.

Die Garantie umfasst keine Schäden an Verschleißteilen.

In folgenden Fällen entfällt die Garantie für alle Komponenten des Kompressor :

- Installation nicht in Übereinstimmung mit der CL 1401-001 Kontroll-Checkliste Installation B200 FC.
- Kein kombinierten Rückschlag-/ Überström und Sicherheitsventil MOUVEX.
- Änderung über die Einstellung des Überdruckventil.
- Nachweis von Fremdkörpern im Kompressorkörper.
- Schäden aufgrund anormaler Nutzung des Kompressor.
- Verwendung von Ersatzteilen von anderen Herstellern.
- Instandsetzung des Kompressors durch einen nicht von MOUVEX autorisierten Reparaturbetrieb.
- Von unserem Konstruktionsbüro nicht genehmigte Aggregatzusammenstellungen.
- Nutzung eines anderen als BSC2 Öls (Rechnungen vorlegen).
- Das Vorhandensein eines Entlüftungsventils an der Schlauch/Druckleitung, die den Kompressor mit dem Anschluss des Verbindungsschlauchs mit dem Behälter verbindet.
- Motorsteuerung nicht verriegelt, was dem Bediener eine Verwendung außerhalb des Betriebsbereichs ermöglicht.

Für jede Rücksendung an unser Werk muss eine Retourengenehmigung (RMA) unseres Kundendienstes vorliegen.

Im Garantiefall muss der Installateur oder der Händler einen Kompressor-Datenblatt ausfüllen und MOUVEX zustellen.

6.2 Garantieverweiterung um 24 Monate

Option die allgemeine 36-monatige Garantie für den Schraubenkompressor auf 60 Monate zu erhöhen unter Anwendung :

- Nur Europa-Zone,
- Betrifft nur den Kompressor mit freiem Wellenende mit oder ohne Übersetzungsgetriebe ausgestattet, ausgenommen Kit und Zubehör (Luffilter, Drehmomentbegrenzer, Rückschlag- und Sicherheitsventil usw.).
- Verwendung von BSC2-Öl (Rechnungen vorlegen),
- Bedingungen identisch mit der aktuellen Standardgarantie.

7. LAGERBEDINGUNGEN

7.1 Kompressor

Das Material ist prinzipiell von den Witterungen geschützt zu lagern.

Bis zu seiner sofortigen Installation in die Endanwendung, muss das Material mit seinen ursprünglichen Schutzvorrichtungen versehen bleiben.

Bei Unterbrechung des Installationsvorgangs, die ursprünglichen oder gleichwertigen Schutzvorrichtungen wieder aufsetzen.

7.2 BSC2 Öl

BCS2 Öl muss im Trockenen gelagert werden, vor Licht und Frost geschützt, in der ungeöffneten und versiegelten Originalverpackung.

Die maximale Lagerzeit beträgt ca. 60 Monate.

8. ENTSORGUNG

Der Kompressor ist entsprechend den geltenden Vorschriften zu entsorgen.

Dabei ist dem Entleeren des Kompressores besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

9. KOMPRESSOR-DATENBLATT

Vor jeder Rücksendung muss unsere Genehmigung eingeholt werden.



Kundendienst

Z.I. La Plaine des Isles - 2 rue des Caillottes - 89000 AUXERRE - FRANCE

+33 3 86 49 87 25 - mouvex.customersupport@psqdoover.com

KOMPRESSOR-DATENBLATT

Für eine ordnungsgemäße Abwicklung der Garantieforderungen, füllen Sie bitte dieses Informationsblatt vorher aus.
Bitte senden Sie uns dieses Formular ausgefüllt per E-mail so schnell wie möglich zu.

KUNDENKONTAKTDATEN

Material gekauft von :

Material montiert von :

Material verwendet von :

.....
.....
.....
.....

.....
.....
.....
.....

.....
.....
.....
☛ Kontaktperson für technische Informationen :
.....
☎

BETROFFENES MATERIAL

Schraubenkompressor Flügelzellenkompressor Typ :

Lieferdatum : Datum Inbetriebnahme :

Serien-Nr. : Geschätzte Betriebsstunden :

Wurde die Ausrüstung ersetzt ? Ja Nein ☛ Wenn ja, durch Serien-Nr. :

VERWENDUNGSART

Direktantrieb mit einer Kardanwelle

Antriebe durch Riemenscheiben / Keilriemen

Drehmomentenbegrenzer (NM):

Druck des Sicherheitsventils (bar) :

Aggregat DDNC Aggregat DDIC

Andere (Motor elektrisch, thermisch, hydraulisch)

☛ Kurzbeschreibung :
(Fügen Sie ein Schema oder Fotos der Installation bei)

.....
.....
.....

BENUTZUNGSBEDINGUNGEN

☛ Drehzahl des Kompressors : 1/Min

☛ Drucksbedingungen : bar

☛ Drehzahlmessergeschwindigkeit des
LKW's zur Zeit der Panne : 1/Min

☛ PTO Übersetzung :

☛ Fördermedium :

ANSAUGBEDINGUNGEN

Luftanschluss am LKW Direkte Luftzufuhr

Anschlussschlauch zwischen Luftzufuhr und Ansaugflansch

Edelstahlrohrleitung zwischen Luftzufuhr und Ansaugflansch

Filtertyp :

FEHLERBESCHREIBUNG

Leckagen Unzureichender Volumenstrom Unzureichender Druck

Blockierung Geräusche / Vibration Andere :

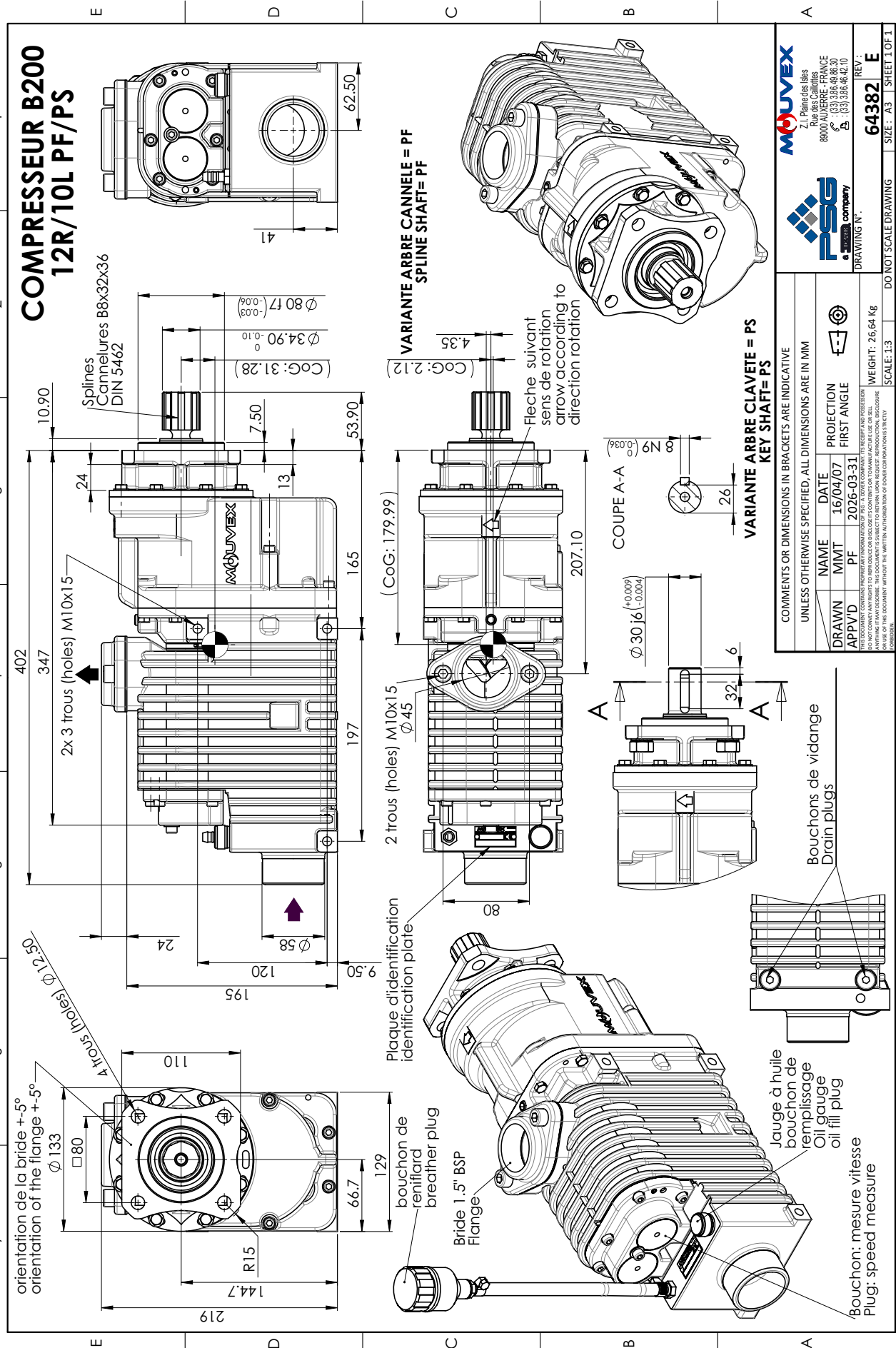
.....
.....
.....
.....
.....
.....



**IM FALLE EINER RÜCKSENDUNG VON GERÄTEN AN UNSER WERK FORDERN SIE BITTE UNBEDINGT VORHER
EINE RÜCKSENDEGENEHMIGUNG (RMA), DIE IHNEN VOM MOUVEX-KUNDENDIENST ZUGESANDT WIRD, AN.**

10. ABMESSUNGEN

CAD generated and maintained drawing. All printed and electronic copies outside of PSG AUXERRE database are "Uncontrolled" and shall be used for reference only.



10. ABMESSUNGEN (Fortsetzung)

CAD generated and maintained drawing. All printed and electronic copies outside of PSG AUXERRE database are "Uncontrolled" and shall be used for reference only.

